

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: *Guinolf Tschöfer, Lufow*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Rotenburg*

Gemarkung: *Blindorfen*

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1		<i>Lelo Piffel</i>	<i>} Auf der Gammende</i>	<i>Humus, S, Su.</i>	<i>Wi</i>	<i>verzehrt Jan '67</i> <i>Wasserspeicherung vom Steinfallenden Trampfen, feuchte ist nicht mehr davon zu sehen.</i>
2		<i>Uf der Gammende</i>		<i>SL</i>	<i>A</i>	
3		<i>Unten Gäßberg</i>	<i>Unten Gäßberg</i>	<i>Humus, S</i>	<i>Wi, A</i>	
4		<i>Im Dorf</i>	<i>Im Dorf</i>	<i>S, Su.</i>	<i>Wi, A</i>	<i>Zum größten Teile Eigentum der Pfarrei Rotenburg = Allmend. Merkmal: Dorfmarken. In Rotb. gibt es nur Familiennamen „Dörfler“.</i>
5		<i>Auf dem Dorf</i>	<i>Auf dem Dorf</i>	<i>SL</i>	<i>Wi</i>	
6		<i>Uf der Gammende</i>	<i>} Auf der Gammende</i>	<i>S</i>	<i>Wi</i>	
7		<i>Dorfmaße</i>		<i>S Su</i>	<i>Wi</i>	
8		<i>Der Lufow</i>	<i>} Unten Gäßberg</i>	<i>S</i>	<i>A Wa</i>	
9		<i>Im Dorf</i>		<i>S</i>	<i>Wi Gärten</i>	
10		<i>Am Meier</i>	<i>Auf dem Meier</i>	<i>S Su</i>	<i>A Wi</i>	<i>Merkmal: nur der im Dorf für die Mühle - ist feucht nicht der von Gammend.</i>
11		<i>Im Dorf</i>	<i>Auf dem Dorf</i>	<i>S</i>	<i>Wi</i>	
12		<i>Im Mühlenfeld</i>	<i>} Im Mühlenfeld</i>	<i>S</i>	<i>A</i>	
13		<i>Am Dorfbogen</i>		<i>S</i>	<i>A</i>	<i>Merkmal: Mühle von Rotenburg</i>
14		<i>Im Dorf</i>	<i>Über der Mühle</i>	<i>S</i>	<i>A</i>	
15		<i>Im Mühlenfeld</i>	<i>Im Mühlenfeld</i>	<i>S</i>	<i>Wi</i>	
16		<i>Im Dorf</i>	—	—	—	<i>Im Dorf Mühlenfeld.</i>
17		<i>Im Dorf</i>	<i>Im Dorf</i>	<i>L</i>	<i>A Wa Gärten</i>	<i>Der Lufow dieses Gammendörflerfeldes soll zwischen M. u. Rotenburg Mühle gehören sein.</i>

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis:

Gemarkung:

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18		Grüntung	Am Brunnen	SL	A	
19		Ellenpfegewiese	Am Teufelsgraben	S	A	
20		Im Pflanzbaum	Im Graben am Garten	S	A	
21		Baumgarten		S	A Obpfegewiese	
22		Auf der Luffe	Auf der Luffe	S	A	
23		Am Duffelberg	Auf dem Duffelberg	S	A	
24		Zwiebelfeld	Das kleine Mühlberg	S	A	Hier unter dem Baum entnommen.
25		Das kleine Feldberg		S, Bunt, Mergel Ton	A	
26		Im der Mühlberg	Post der Mühlberg	S	A	
27		Mühlberg	Am der Mühlbergspitze Auf dem Mühlberg	Bunt, Mergel- Ton, S.	Wi, A	
28		Gelbes		Bgl.	A	
29		Im großen Feldberg	Die Mühlbergspitze	Bgl.	Wi	
30		Im Mühlberg	Auf dem Mühlbergspitze	Bgl.	A	
31		Auf der Spitze	Auf dem Mühlberg	SL	A	
32		Im Luffelberg	Auf dem Luffelberg	SL	A	
33		Auf der Luffe		S		
34		Auf der Spitze		Bunt, Mergel- Ton	A	
35		Am Gammelfeld	Post dem Gammelfeld Duffelberg	S	A	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: *Kupfer*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Koblenz*

Gemarkung: *Münchensgraben*

Bl. *2* a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
36		<i>Im Ort</i>	<i>Im untersten Ort</i>	S Su	Wi	<i> Dort befanden sich bis etwa 1905 drei Gärten.</i>
37		<i>Im Ort</i>	<i>Ort</i>	S	A, Wi, Gärten	
38		<i>Ort</i>	<i>Ort</i>	S	A, #	
39		<i>Im Ort</i>	<i>Im obersten Ort</i>	S	A, Wi, Unland	<i>Wird nicht dafür, daß früher mehrere Markt- u. Marktstellen waren die Handpflücker in einander griffen.</i>
40		<i>Im Ort</i>	<i>Ort</i>	S	Wi	
41		<i>Ort</i>	<i>Ort</i>	S	A	
42		<i>Im Ort</i>	<i>Ort</i>	S	W, Unland	<i>früherer Befindungsort</i>
43		<i>Im Ort</i>	<i>Ort</i>	S	A Wi	<i>Halpita u. = fella, nach genannt nach dem nachfolgenden Hofe Munden, der weiter oben im Tal lag.</i>

gut